

## Technisches Merkblatt



### HORNBACH Arbeitsplattenöl

- ✓ lebensmittelecht
- ✓ schmutz- und wasserabweisend
- ✓ hoch fleckenbeständig

#### Eigenschaften

Hornbach Arbeitsplattenöl ist ein lebensmittelechtes, atmungsaktives, auf Basis natürlicher Öle und Harze ohne synthetische Bindemittel hergestelltes Holzöl für den Innenbereich. Es imprägniert Küchenarbeitsplatten, Möbeloberflächen sowie Kinderspielzeug und dringt gut in das Holz ein. Arbeitsplattenöl wirkt schmutz- und wasserabweisend und bietet eine sehr gute Fleckenbeständigkeit gegen Kaffee, Rotwein und Fruchtsaft. Es weist eine Beständigkeit gegen kalte Flüssigkeiten gemäss DIN 68861 Teil 1B für Möbeloberflächen auf und ist diffusionsfähig. Durch einen Auftrag mit Arbeitsplattenöl wird die natürliche Struktur und Tönung des Holzes belebt und vertieft.

- ✓ pflegt und imprägniert
- ✓ natürliche, atmungsaktive Imprägnierung gegen Feuchtigkeit und Flecken
- ✓ für innen
- ✓ offenporig

#### Anwendungsbereiche

Ideal geeignet für unbehandelte und geölte Küchenarbeitsplatten und stärker strapazierte Möbeloberflächen.

#### Farbton

Farblos

#### Glanzgrad

Matt

#### Inhaltsstoffe

Leinöl, Holzöl-Standöl, Nussöl, Mikrowachs, Tonerde, Kaolin, Zinkoxid, Aluminiumsilikat, Trockenstoffe.

#### GIS-Code

Ö10+

#### Kennzeichnung

VbF: A III

#### Wetterbeständigkeit

Nur für innen.

#### Verdünnungsmittel

Unverdünnt verarbeiten.

#### Ergiebigkeit

1 Liter reicht für ca. 20-50 m<sup>2</sup> bei einmaligem Anstrich je nach Saugfähigkeit der Holzoberfläche. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

#### Trockenzeit

Trocken und überarbeitbar nach 16 – 24 Std. Voll belastbar nach 7 – 10 Tagen. Während der Trocknung für optimale Frischluftzufuhr (Kreuzlüftung) sorgen, um Geruchsbildung zu vermeiden. Bei stehender Luft

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



Ventilator einsetzen.

### Werkzeuge

Pinsel, Lappen, Schwamm, Versiegelungsrolle, Pad.

### Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger oder Universalverdünnung.

### Verarbeitung

Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett-, staubfrei und saugfähig sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Porenschliessende Altanstriche und Wachse restlos entfernen. Offenporige Altanstriche säubern. Für ein gutes Oberflächenbild die Holzfläche sorgfältig in Faserrichtung mit 240er Schleifpapier vorschleifen; dabei Atemschutzmaske tragen. Arbeitsplattenöl unverdünnt und gleichmässig dünn mit einem Pinsel, Lappen, Schwamm oder Roller auftragen. Gut 20 Min. in das Holz einziehen lassen. Danach überschüssiges Öl mit einem Pad oder Baumwolllappen sorgfältig verteilen, einmassieren bzw. abnehmen. Es darf kein Öl auf der Fläche stehen bleiben. 16 – 24 Std. trocknen lassen, dann, wie oben beschrieben, Arbeitsplattenöl ein 2. Mal dünn auftragen. Fühlt sich die Oberfläche nach dem 1. Anstrich rau an, empfiehlt sich ein nasser Zwischenschliff mit feinem Schleifpapier und etwas Arbeitsplattenöl; dabei Atemschutzmaske tragen. Stark saugende Flächen wie Buche und Kork müssen evtl. 3-mal geölt werden. Trocknung: Trocken und überarbeitbar nach 16 - 24 Std. Voll belastbar nach 7 – 10 Tagen. Während der Trocknung die Fläche schonen, vor Feuchtigkeit schützen und für optimale Frischluftzufuhr (Kreuzlüftung) sorgen, um Geruchsbildung zu vermeiden. Bei stehender Luft Ventilator einsetzen. Für die tägliche Reinigung der geölte Flächen ein pH-neutrales Reinigungsmittel in handwarmem Wasser verwenden. Regelmässig nachölen, bei starker Beanspruchung monatlich.

### Wichtige Hinweise

Nicht unter +16 °C und nur bei guter Belüftung verarbeiten. Während der Verarbeitung für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Kühl und trocken lagern. Anbruchgebilde fest verschlossen aufbewahren. Bei angebrochenen Gebinden kann Hautbildung auftreten. Haut vor Gebrauch entfernen.

**Bitte beachten:** Mit dem Produkt getränkte Tücher und Pads unterliegen der Gefahr, sich selbst zu entzünden. Sie sind deshalb in fest verschlossenen, feuerfesten Blechgebinden aufzubewahren oder vor dem Wegwerfen ausgebreitet an der Luft (im Freien) trocknen zu lassen.

### Sicherheitshinweise

#### Ergänzende Informationen:

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 5 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 400 g/l (Kategorie e ab 2010).

GIS-Code: Ö10+

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

### Lagerung

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Kühl und trocken lagern. Anbruchgebilde fest verschlossen aufbewahren. Bei angebrochenen Gebinden kann Hautbildung auftreten. Haut vor Gebrauch entfernen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.